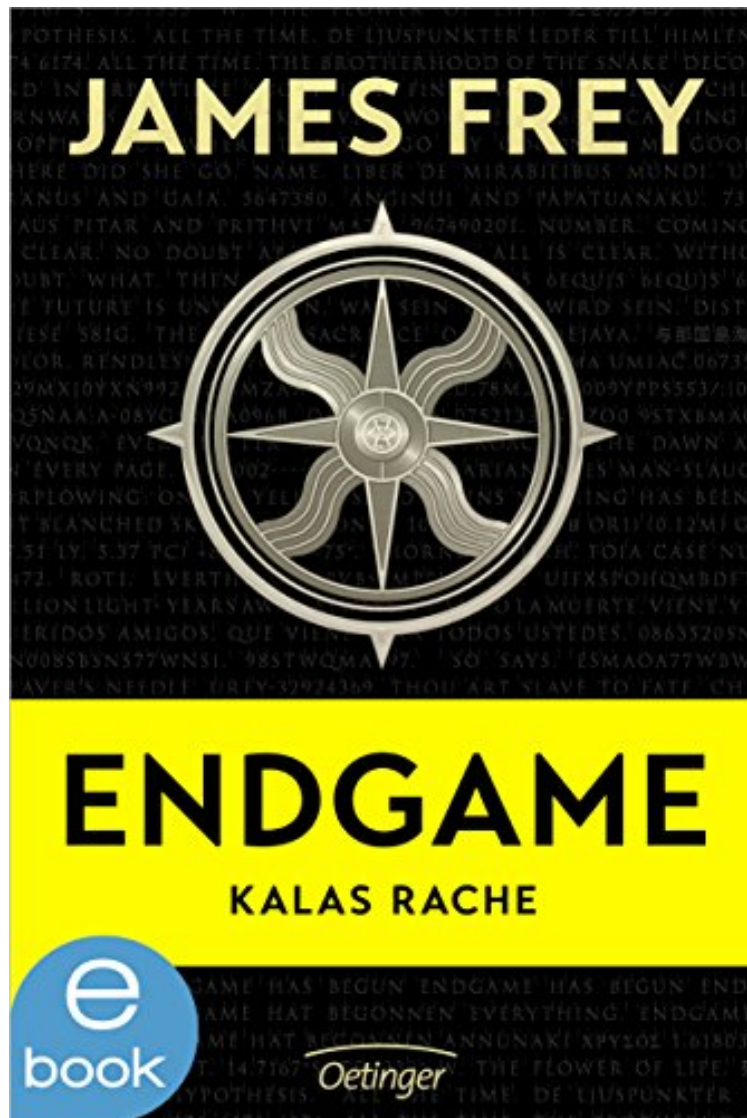


[Read free] Endgame - Kalas Rache

Endgame - Kalas Rache

Von James Frey

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #176698 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-10-21 Erscheinungsdatum: 2014-10-21 File Name: B00OHNZKW4 | File size: 72.Mb

Von James Frey : Endgame - Kalas Rache before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Endgame - Kalas Rache:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kalas Vorgeschichte Von Meggie Kala wurde von ihrer Familie getrennt, um als Spielerin für Endgame ausgebildet zu werden. Doch Kala wehrt sich innerlich dagegen. Sie ist zwar gut, doch strubt sie sich, als endgültige Spielerin ausgewählt zu werden. Zusammen mit Alad, ihrem heimlichen Freund, versucht sie, die Zeit so gut wie möglich hinter sich zu bringen. Doch dann wird sie ausgewählt und muss sich von ihrem alten Leben trennen. Dies kann Kala aber nicht und

zusammen mit Alad flieht sie, um ein neues Leben zu beginnen. Kala ist eine der härtesten Spielerinnen in Endgame. Doch war sie dies nicht immer. Sie hatte Angst, sehnte sich nach einer Familie und wollte eigentlich nur eines: ein normales Leben. Doch ihr Training verbietet ihr solche Gedanken und so lebt sie von einem Tag zum anderen und hofft, die Zeit bis zu ihrem 20. Geburtstag einfach nur zu überleben. Denn dann kann sie nicht mehr an Endgame teilnehmen. Es kommt jedoch alles anders, als gedacht. Und Kala schleicht sich mit ihrem Mut, ihrem Widerspruch und ihren Gedanken ein bisschen mehr in mein Herz. Sie wird zu einer Kampfmaschine gemacht, ohne dass sie es will. Und ein mächtiger Verrat drängt sie dazu, sich nur noch einem zu widmen: Endgame. Diese Kurzgeschichte war hochinteressant und hat mir von den bisher drei erschienenen am Besten gefallen. Fazit: Kalas Rache ist grausam. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Novelle, der Titel verrät jedoch schon zu viel. Von Brina Nachdem ich mit "Chiyokos Mission" die erste Novelle zur "Endgame"-Trilogie gelesen habe, musste auch dringend die zweite Kurzgeschichte her und ich war gespannt wie ein Flitzebogen, denn die erste Geschichte hat mir sehr gut gefallen, sodass ich hier ein hohes Niveau erwartet habe. Und zum Glück war auch diese Geschichte mehr als gut! An sich ist die Geschichte spannend und detailliert geschrieben, sodass man sich nicht nur Kala, sondern auch das Trainingscamp sehr gut vorstellen konnte, allerdings habe ich einen kleinen Kritikpunkt, der mich doch etwas gestört hat: Der Titel "Kalas Rache" klingt auf den ersten Blick toll, jedoch verrät er bereits viel zu viel, wenn man auf den ersten Seiten schon feststellt, in welche Richtung die Geschichte gehen könnte. Hier hätte ich mir einen anderen Titel gewünscht, der nicht unbedingt schon verrät, wohin es für Kala geht. Ansonsten muss man James Frey für seine Ideen und Ausführungen ein Kompliment aussprechen. Er hat es erneut geschafft, seine Figuren auf gerade einmal knapp vierzig Seiten perfekt zu präsentieren, sodass man sich ein gutes Bild von ihnen machen konnte. Besonders Kala hat mir dabei sehr gefallen. Sie lebt in einem Trainingslager, nachdem man sie im frühen Kindesalter von ihren Eltern getrennt hat. Grund dafür ist, dass sie eine potentielle Kandidatin ist, um als Spielerin ausgewählt zu werden, allerdings ist sie sich nicht einmal so sicher, ob sie dies tatsächlich werden möchte. Während Chiyoko also in der ersten Novelle gar nicht abwarten konnte, sich als Spielerin zu behaupten, bekommt man es hier mit einem Mädchen zu tun, das noch ihren Platz in der Welt sucht und am liebsten ein ganz normales Leben führen möchte. Hierbei denkt sie auch immer wieder an ihre Familie, an die sie sich zwar nicht mehr erinnern kann, aber die sie unbedingt noch einmal sehen möchte. Ihr Trainingspartner Alad ist dagegen das genaue Gegenteil. Zwar macht auch er sich Gedanken, wie es nach dem Trainingscamp und die Zeit nach dem Spieler-Dasein ablaufen wird, allerdings wirkt er weitaus abgeklärter als Kala. Während sie daran zweifelt, ob sie Spielerin werden möchte, ist dies für Alad sein Lebensziel. Er ist felsenfest davon überzeugt, dass er zum Spieler ernannt wird und kann sich gar nicht vorstellen, dass es Kala oder gar jemand anderes werden könnte. Der weitere Verlauf der Geschichte wird spannend und authentisch erzählt. Kalas Gedanken und ihr Handeln sind interessant und haben zum Ende hin eine Gnesehaut bei mir erzeugt. Ich bin schon sehr gespannt, welche Rolle sie in "Endgame" spielen wird - falls sie überhaupt darin vorkommt. Das Cover ist wieder einmal schlicht, aber durchaus passend, weil es gut zur anderen Novelle passt. Die Kurzbeschreibung ist ebenfalls gelungen und hat mich direkt angesprochen. Lediglich der Titel ist hierbei zu kritisieren, aber dies habe ich ja bereits in aller Ausführlichkeit erklärt. Insgesamt ist "Kalas Reihe" eine packende und interessante Novelle, die mich von der ersten Seite an begeistert hat. Wer also den ersten Band zur "Endgame"-Trilogie noch nicht gelesen hat oder gar unerschlossen ist, sollte diese Novelle auf jeden Fall lesen. Wer "Endgame" jedoch bereits gelesen hat, dürfte hierbei nicht unbedingt die neuesten Erkenntnisse erhalten. Ich werde jedenfalls so bald wie möglich endlich zum ersten Band "Die Ausgewählten" greifen und kann diese Novelle nur empfehlen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PLAYER: Kala Von Nicole Ramge Kala, 5SIGMA Alad, 37DELTA scheinen tief in ihrem Inneren noch ihre wahre Kindheit, ihr wahres Leben zu haben. Sie empfinden Wut, Trauer Liebe. Sie fühlen sich heimlich zueinander hingezogen. Diese Passagen lesen sich absolut wundervoll. Wir lernen die beiden kennen, hineingesteckt in ein Leben das sie eigentlich nicht wollen und sich nicht getrauen ihre Gefühle zu zeigen und zu ihnen zu stehen. Aber schnell wird dem Leser klar, dass dies alles Schein ist und genau der auch vermittelt werden sollte. Denn es gibt keine Gefühle die nicht ausgenutzt und missbraucht werden! Das muss Kala schmerzlichste erfahren und besteht somit eigentlich eine Probe die ihr gestellt wurde um daran zu wachsen. Denn das einzige Gefühl das Sie letztendlich spürt ist Rache!

Kurzbeschreibung Kala liebt es zu trainieren, für sie bedeutet Leben Bewegung. Allerdings hasst sie die Teamtrainingseinheiten - sie ist Einzelkämpferin, kein Teamplayer. Bis sie eines Tages ihrem Trainingspartner Alad näherkommt und feststellt, dass es noch andere Dinge außer dem Training und die Vorbereitung auf Endgame gibt. Gemeinsam fliehen sie aus dem Trainingslager, um ein neues Leben anzufangen. Allerdings beginnt dieses neue Leben anders als gedacht. Kurzbeschreibung Kala liebt es zu trainieren, für sie bedeutet Leben Bewegung. Allerdings hasst sie die Teamtrainingseinheiten - sie ist Einzelkämpferin, kein Teamplayer. Bis sie eines Tages ihrem Trainingspartner Alad näherkommt und feststellt, dass es noch andere Dinge außer dem Training und die Vorbereitung auf Endgame gibt. Gemeinsam fliehen sie aus dem Trainingslager, um ein neues Leben anzufangen. Allerdings

beginnt dieses neue Leben anders als gedacht